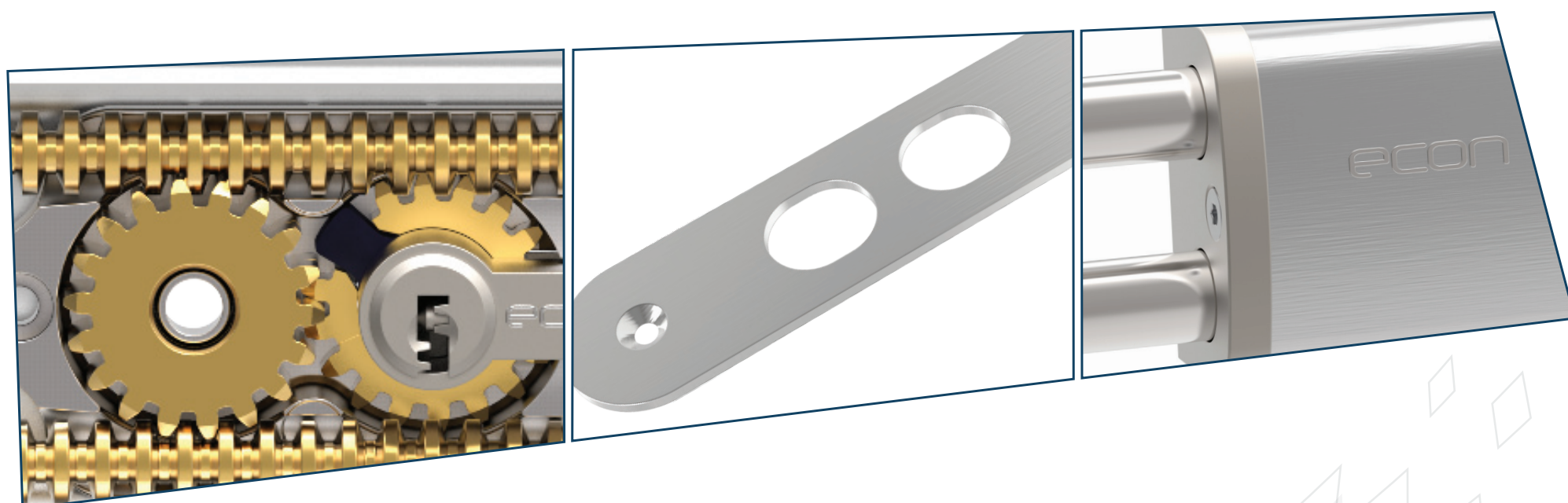


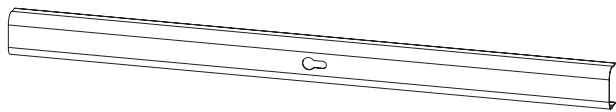
econ

sicherheitstechnik

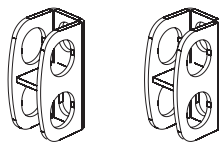
Montageanleitung Sicherheitsbalkenriegel econ-SBR



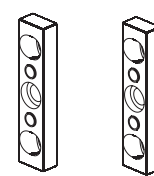
■ Abdeckung Grundkörper (1x)



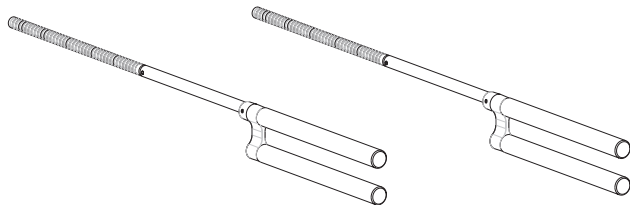
■ Schließstück (2x)



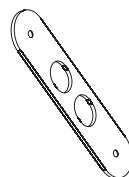
■ Mauerankerplatte (2x)



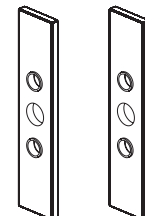
■ Riegeleinheit (2x)



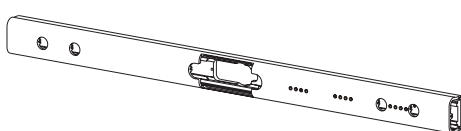
■ Mauerschliessblech (1x)



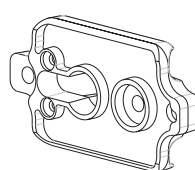
■ Unterlagsplatte 5mm (2x)



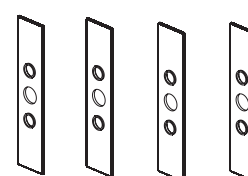
■ Grundkörper (1x)



■ Getriebschale Deckel (1x)



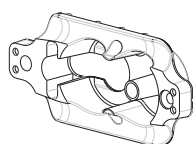
■ Unterlagsplatte 2mm (4x)



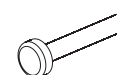
■ Außenrosette Aluminium mit KZS Einsatz (1x)



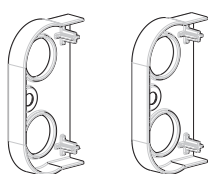
■ Getriebschale Boden (1x)



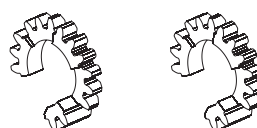
■ Befestigungsschrauben
Holz: Spax Ø 5 × 40 (T20)
Metall: Ø 4,8 × 45 (T25)(4x)



■ seitliche Abdeckung (2x)



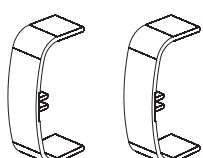
■ geteiltes Zahnrad (2x)



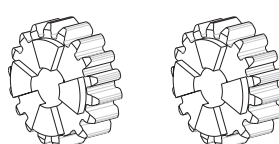
■ Anschlagstift M5 × 25 (Inbus 2.5) (2x)



■ Abdeckung Schliessstück (2x)



■ Zahnrad (2x)



■ Schraube für seitliche Abdeckung Ø 4,2 × 16 mm (Tx20) (2x)



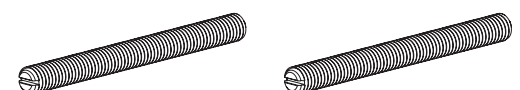
■ Mutter M8 (4x)



■ axiale Sicherung Zylinder M4 × 20 (Tx20) (3x)



■ Gewindestück M6 × 65 (2x)



■ Mutter M6 (2x)



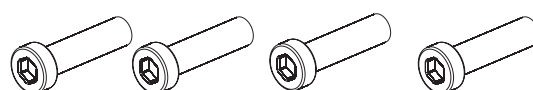
■ Scheibe Ø 6.4 x Ø 16 x 1.6 (4x)



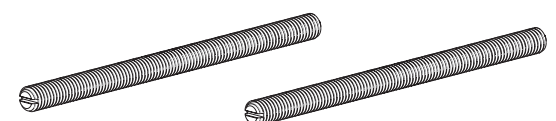
■ Gewindestift M5 × 20 (Inbus 2,5 mm) (1x)



■ Schraube M8 × 28 (Inbus 5 mm) (4x)



■ Gewindestück M6 × 95 (2x)



■ Beilagscheibe M8 (4x)



■ Schraube M8 × 50 (Inbus 5 mm) (4x)



■ Mauerankerschraube (4x)



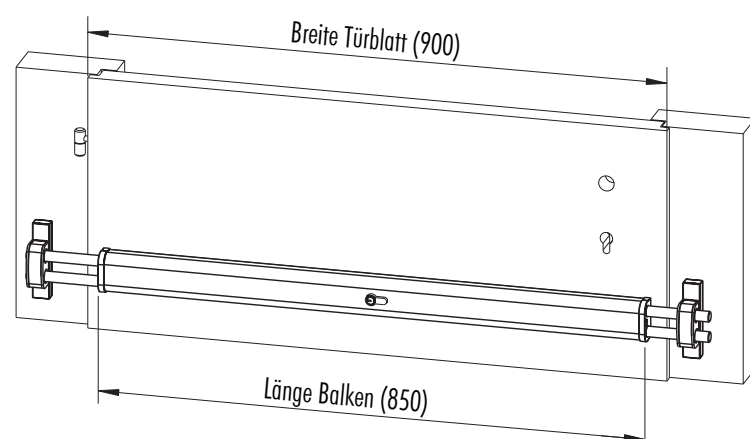
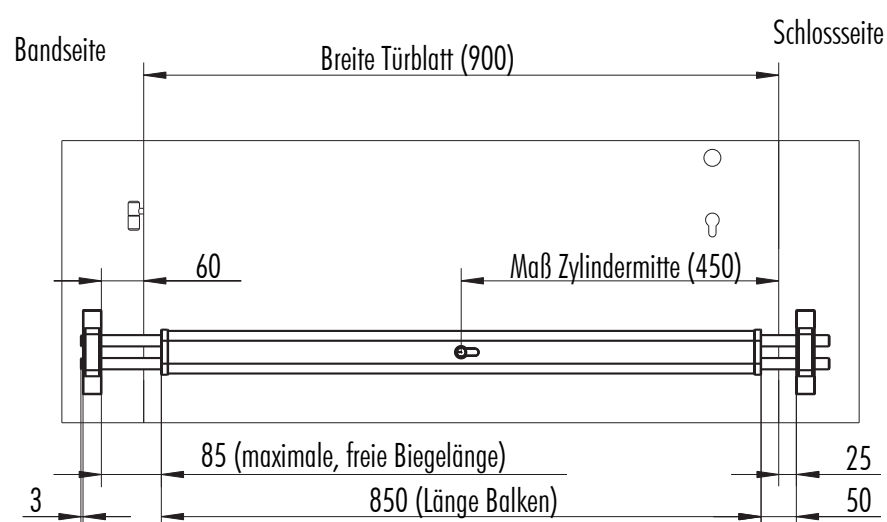
Allgemein

Türbreite [mm]	Länge Balken [mm]	Maß Zylinderkern von Schlossseite [mm]	Maß Bohrloch von Schlossseite [mm]
850	800	425	417
900	850	450	442
950	900	475	467
1000	950	500	492

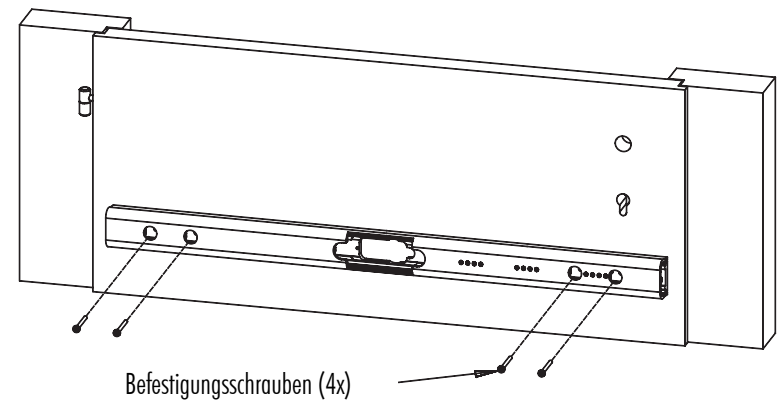
Türstärke TS [mm]	Zylinderlänge Standard-Rosette	Zylinderlänge Kernziehschutz-Rosette
35 - 39	31/56 mm	31/51 mm
40 - 44	31/61 mm	31/56 mm
45 - 49	31/66 mm	31/61 mm
50 - 54	31/71 mm	31/66 mm
55 - 59	31/76 mm	31/71 mm
60 - 64	31/81 mm	31/76 mm
65 - 69	31/86 mm	31/81 mm
70 - 74	31/91 mm	31/86 mm
75 - 79	31/96 mm	31/91 mm
80 - 84	31/101 mm	31/96 mm
85 - 89	31/106 mm	31/101 mm

Hinweis: Es muss ein Europrofilzylinder geprüft nach VdS Klasse A verwendet werden, um die einbruchhemmende Wirkung gemäß VdS zu erzielen.

- Profilzylinder (nach DIN18252) geprüft nach VdS Klasse AZ in Kombination mit „Außenrosette Standard“
- Profilzylinder (nach DIN18252) geprüft nach VdS Klasse A in Kombination mit „Rosette mit Kernziehschutz (KZS)“
- Die Montage muss fachgerecht und sorgfältig nach den nachfolgend aufgeführten Schritten vorgenommen werden, ansonst kann bei Nichtbeachtung der angegebenen Funktionen die einbruchhemmende Wirkung beeinträchtigt werden.
- Für evtl. auftretende Schäden und Verletzung bei unsachgemäßer Montage und Bedienung übernehmen wir keine Haftung.

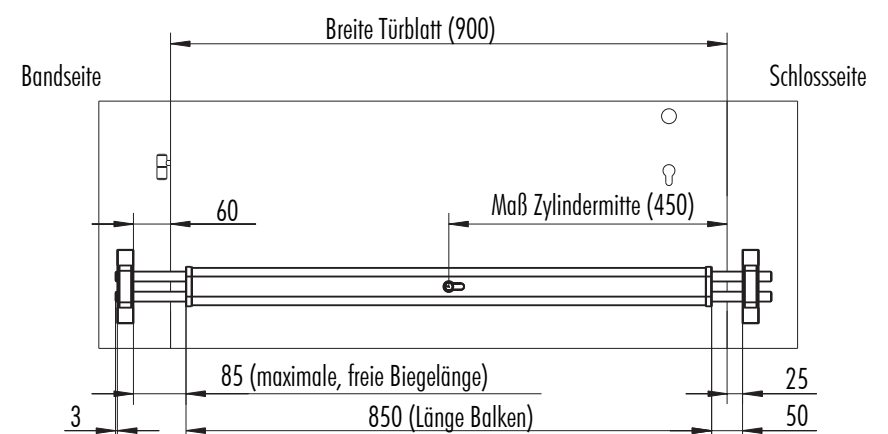


Montage des Grundprofils an der Tür



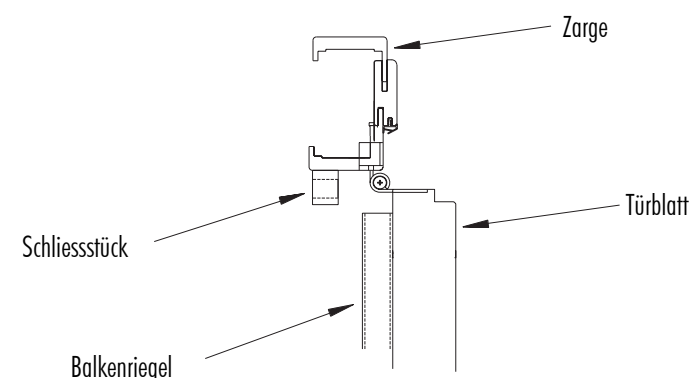
- Grundprofil in der gewünschten Höhe anhalten und mit einer Schraube an einer Stelle fixieren.
- Grundprofil einrichten (Wasserwaage oder Sichtkante) und mit zweiter Schraube fixieren.
- Danach die beiden restlichen Schrauben ebenfalls anbringen.

Anzeichnen der Schließstück-Montageposition



- Bei ausgefahrenen Riegeleinheiten kann die Position des Schließstückes angezeichnet werden.
- Der Riegelüberstand muss mindestens 3 mm über das Schließstück hinaus betragen.
- Achtung: Die freie Biegelänge des Riegels darf 85 mm nicht überschreiten (gem. VdS).
- An der Bandseite darauf achten, dass die Türe mindestens 90° ohne Behinderung geöffnet werden kann.

Funktionskontrolle



- prüfen, ob die Türe bis 90° geöffnet werden kann und es zu keinen Kollisionen von Balkenriegel und Schliesstück kommt bei Bedarf, muss der Grundkörper versetzt werden

Wahl des Montagematerials

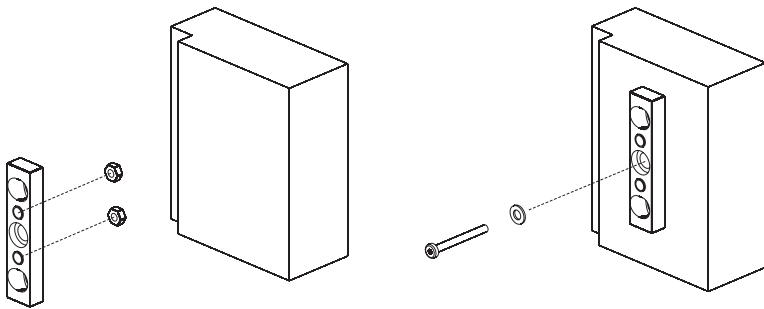
Je nach Mauerwerk muss entsprechendes Montagematerial verwendet werden. Wir empfehlen für folgendes Mauerwerk:

- Beton (gerissen, ungerissen)
- Mauerwerk massiv
- Lochmauerwerk
- Kalksandstein
- Natursandstein

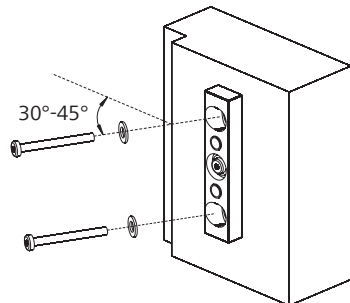
Die Injektionsdübeltechnik anzuwenden (z.B. Hilti Hit-V-R oder Vergleichbares). In jedem Fall ist mit dem Hersteller die geeignetste Dübeltechnik abzuklären.

Die Ankerstange sollte mindestens M6, idealerweise M8 im Durchmesser aufweisen.

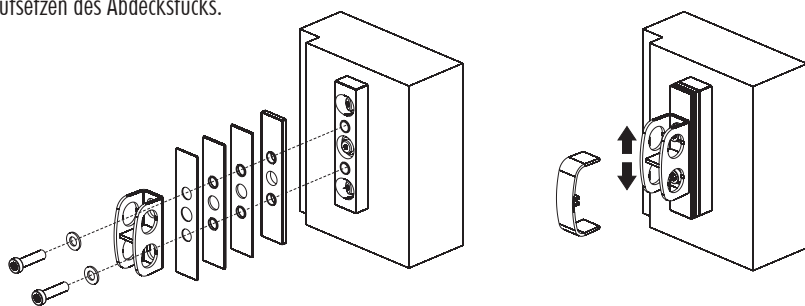
- Mauerankerplatte: M8-Muttern von hinten einsetzen.
- In der Mitte mit einer Schraube fixieren.



- Geeignetes Befestigungsmaterial verwenden.
- Setzen der Mauerankerschrauben in einem Winkel von 30° – 45° zur Wand.

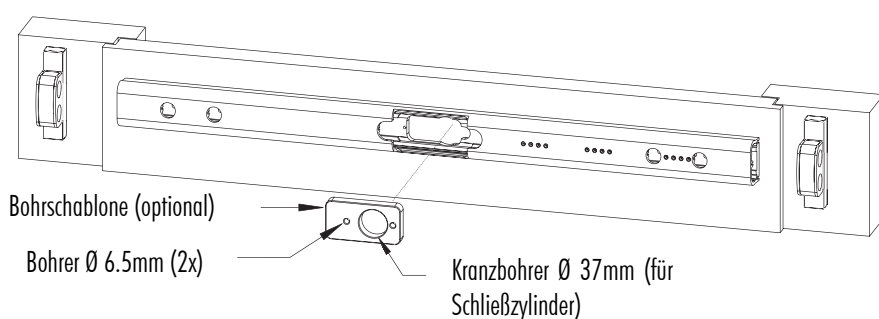


- Entsprechende Unterlagsplatten für den Höhenausgleich einsetzen.
- Schließstück mit zwei M8-Schrauben fixieren.
- Das Schließstück kann in der Längsachse verschoben werden (Ausgleich Montageungenauigkeiten).
- Fixieren der Schrauben.
- Aufsetzen des Abdeckstücks.



Bohrungen am Türblatt

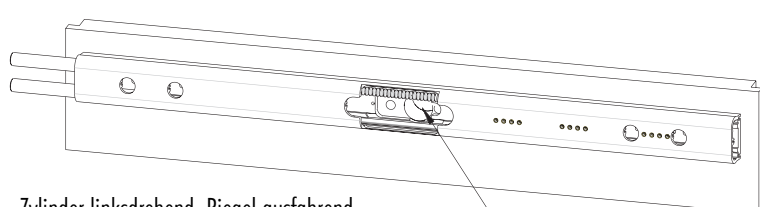
- Mittels Bohrschablone (optional) Kernbohrung (Ø 37mm) und die beiden Bohrungen für die Außenrosette (Ø 6,5 mm) ausführen.
- An der Türaußenseite die Ø 6,5-mm-Bohrungen auf ca. Ø 14 mm aufbohren (für Außenrosette).
- Reinigen des Aluminiumprofils. Entfernen von Spänen (aus Holz, Metall, ...) mittels Staubsauger und/oder Pinsel.



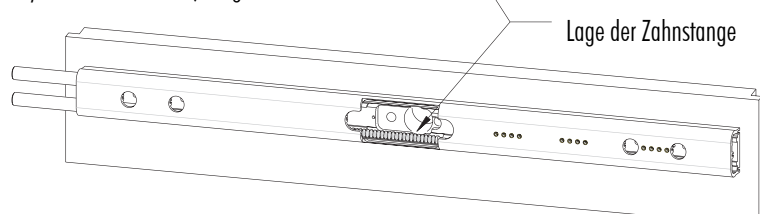
Zusammenbau der Riegeleinheit

- Sperrrichtung durch Riegeleinführung frei einstellbar. Z.B. Zahnstange wird links oben eingeschoben, Sperrvorgang im Uhrzeigersinn. Anordnung Riegeleinheiten bei rechts (im Uhrzeigersinn) sperrendem Balken.
- Wenn aufgrund der Einbausituation das Einschieben der Riegeleinheit mit Zahnstange nicht möglich ist, kann die Einheit auch von der Schlossseite her durchgeschoben werden.

Zylinder rechtsdrehend, Riegel ausfahrend

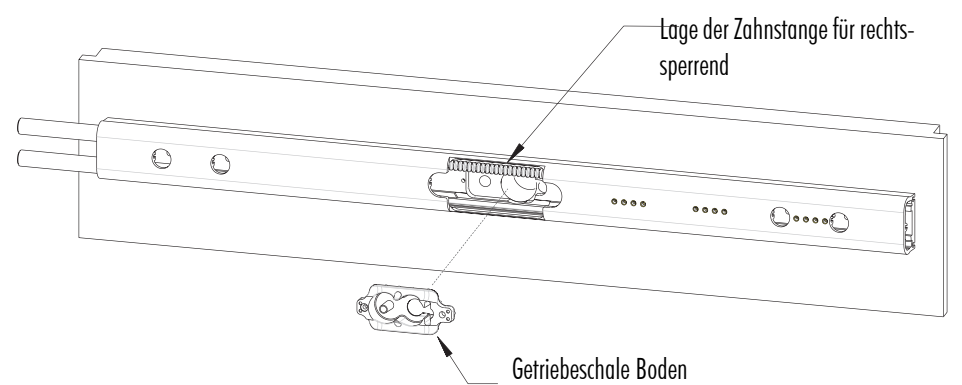


Zylinder linksdrehend, Riegel ausfahrend



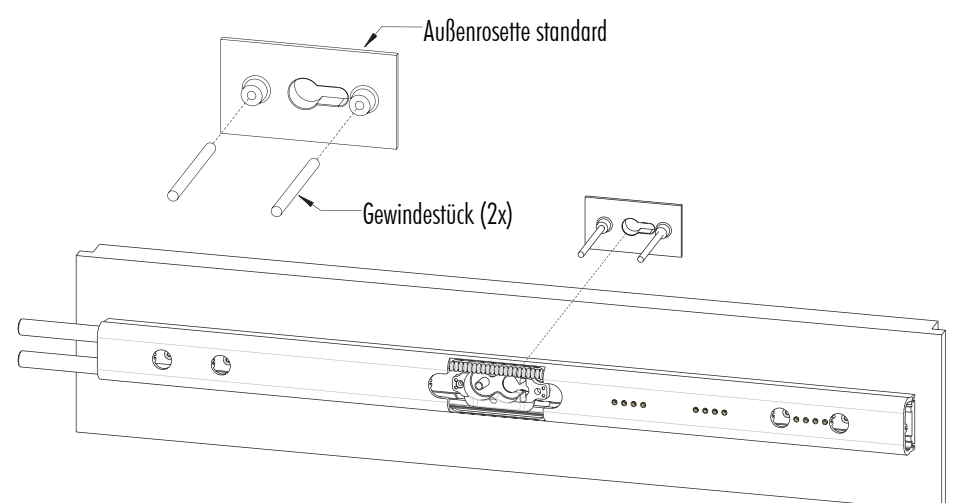
Einsetzen der Getriebeschale

- Die Getriebeschale bündig mit den Bohrungen in das Grundprofil einsetzen.



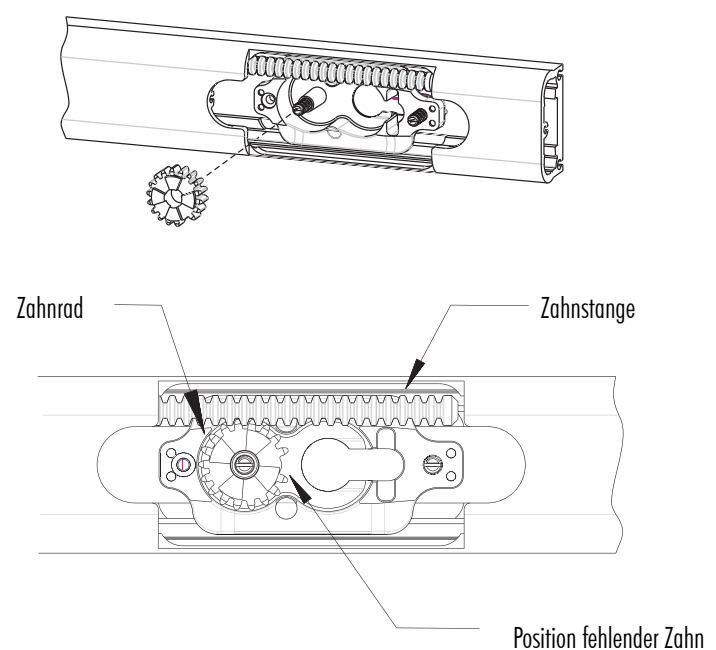
Montage der Außenrosette

- Gewindestifte in die Außenrosette eindrehen. Länge der Gewindestifte (LG) richtet sich nach der Türstärke (TS) (LG = TS + 33 mm).
- Die Gewindestifte dürfen nicht über das Aluminium-Grundprofil hinaus schauen.
- Außenrosette halten und von innen mit einer M6-Mutter verschrauben.



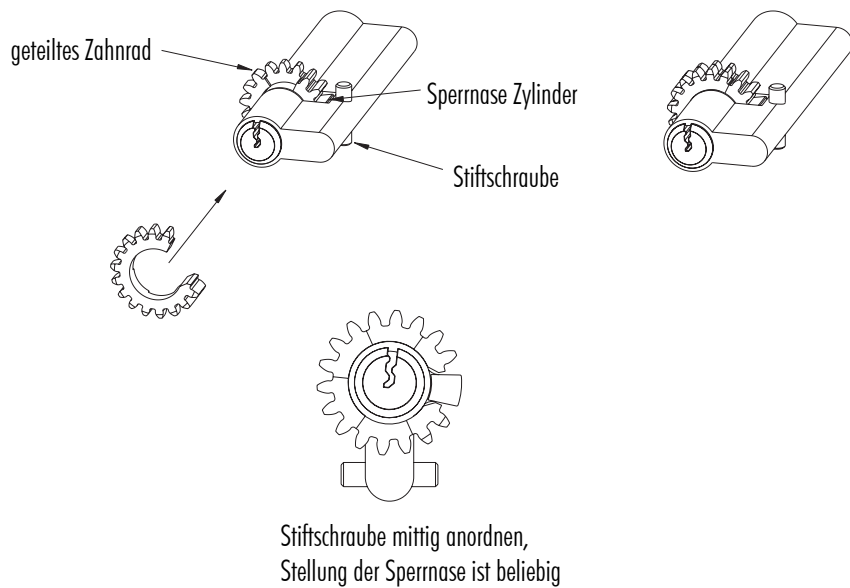
Zahnrad- und Zylindermontage

- Einsetzen des Zahnades mit fehlendem Zahn und in die richtige Position bringen (siehe Bild).



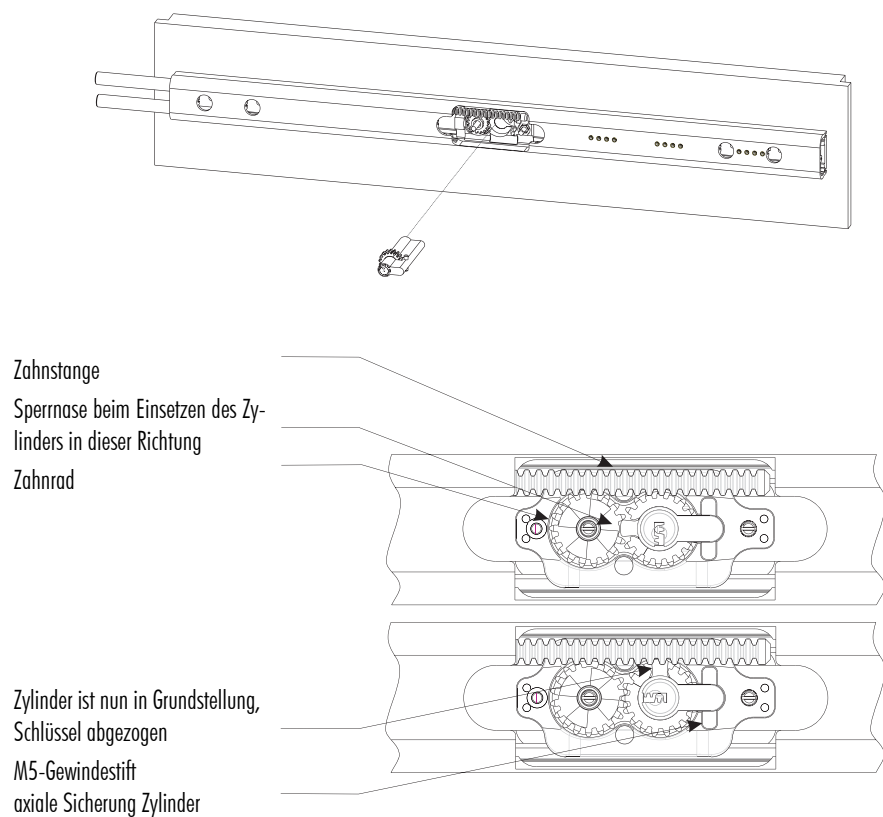
Anbringen der geteilten Zahnkränze am Zylinder

- Angesteckten Schlüssel verdrehen bis die Schließnase mit dem Zylindergehäuse bündig ist.
- Die erste Hälfte des Zahnkranzes auf den Zylinder bis zur Schließnase aufschieben und leicht verdrehen.
- Die formgleiche zweite Hälfte kann nun ebenfalls auf den Schließzylinder aufgeschoben werden und muss mit der ersten Hälfte zusammengeführt (Klickgeräusch) werden.
- Eindrehen der M5-Stiftschraube (mittig).
- Hinweis: Wenn ein Zahnritzelzylinder eingesetzt wird, muss dieser 18 Zähne aufweisen. Die Anbringung der geteilten Zahnkränze entfällt.

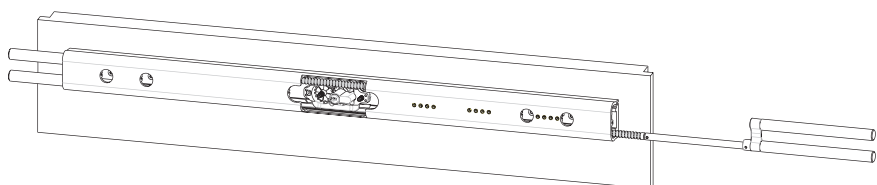


Einsetzen des Zylinders in die Gebtriebschale

- Die Sperrnase muss in den fehlenden Zahn des Zahnrades passen.
- Das Getriebe ist jetzt funktionsfähig. Es besteht allerdings noch keine Verbindung zum Riegel.
- Funktionstest des Zylinders mit Hilfe des angesteckten Schlüssels durchführen.
- Schlüssel nun abziehen (Ruhestellung des Getriebes).



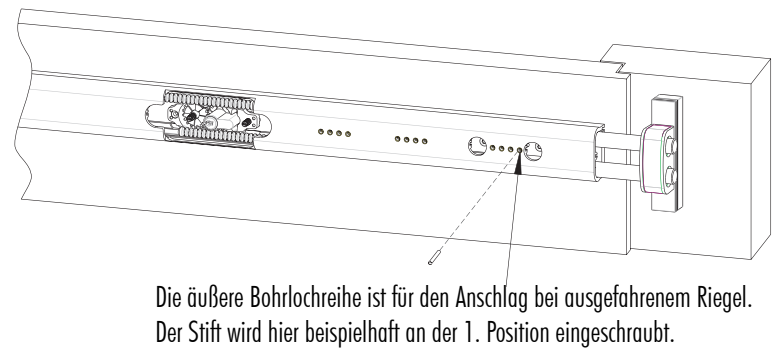
Einführen der unteren Riegeleinheit



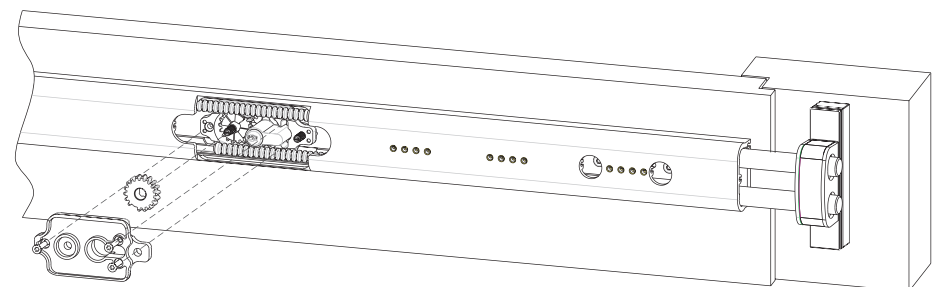
Einstellung der aus- und eingefahrenen Riegelposition

Die Einstellung des Balkens (Anschläge für die ausgefahrene und eingefahrene Riegelposition) erfolgt immer bei ausgefahrenem Riegel.

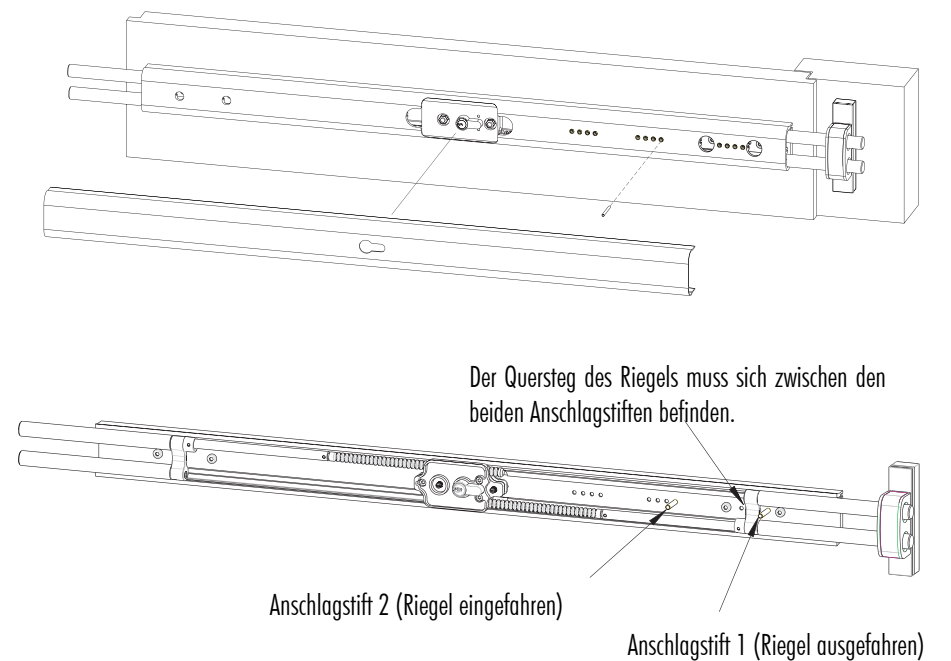
- An der Schlossseite (Reihe der Bohrungen) wird mittels der Bohrungen und des Anschlagstiftes die max. ausgefahrene Position ermittelt.
- An der Bandseite muss der Riegel ebenfalls für die ausgefahrene Position eingestellt werden.



- Einsetzen des 3. Zahnades. Hiermit werden die Riegel mit dem Zylinder verbunden.
- Einsetzen des Getriebedeckels. Mittels der beiden M6-Muttern befestigen. Die beiden M4-Stiftschrauben für die axiale Sicherung des Zylinders eindrehen.

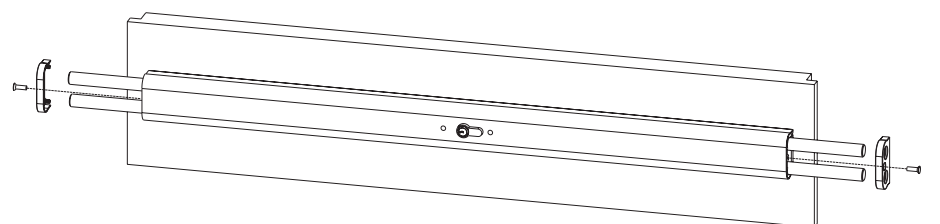


- 2. Anschlagstift einschrauben (Abzählen der Bohrlochposition in der unteren Bohrlochreihe).
- Damit ist der Anschlag für den eingefahrenen Riegel definiert.
- Deckel aufsetzen.



Endmontage

- Seitliche Abdeckkappen aufsetzen und anschrauben.
- An der Bandseite muss der Riegel ebenfalls für die ausgefahrene Position eingestellt werden.



Funktionstest durchführen

- Bei Verwendung eines Knaufzylinders, eines Zylinders mit Notfunktion bzw. einem automatisch auskuppelnden Elektronikzylinder ist die einbruchhemmende Wirkung beeinträchtigt. Grund ist, dass die Riegel nicht blockiert sind und damit unabhängig vom Zylinder bewegt werden können.
- Reinigungshinweis: Die Oberflächen nur mit einem weichen, feuchten Lappen abwischen. Keine scheuernden Reinigungsmittel oder Hilfsmittel verwenden, da die Oberflächen zerkratzt werden könnten.

Brandschutz Set EI30 (kein Silikon)

Bei Brandschutztüren (EI30) muss verhindert werden, dass im Brandfall Flammen durch die Türe in den sicheren Bereich durchschlagen können. Mit dem Brandschutzset wird das erreicht.

- **Einfache Montage.**
- **Kein Hantieren mit Brandschutzsilikon.**
- Dadurch keine Gefahr, dass der Zylinder verklebt.
- Der Zylinder kann jederzeit einfach und unkompliziert getauscht werden.
- Nur im Brandfall wird das Bohrloch geschlossen.

Best.-Nr.	Beschreibung
50.00.00.82	econ-SBR-Brandschutzset T30



Stehteil

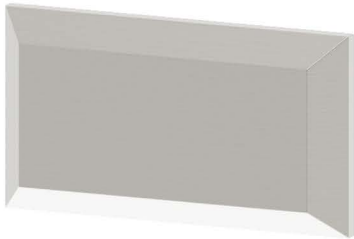


Bei doppelflügeligen Türen wird damit der Stehflügel gesondert abgesichert. Wird in Kombination mit dem Querbalkenriegel econs-SBR eingesetzt.

- Flexibel über alle Längen verwendbar.
- In den Farben weiß, braun und silber standardmäßig lieferbar.
- Sonderfarben (alle RAL Farben) auf Anfrage.

Best.-Nr.	Beschreibung
50.00.01.06	econ-SBR Stehteil 400 mm braun
50.00.01.01	econ-SBR Stehteil 400 mm silber
50.00.00.96	econ-SBR Stehteil 400 mm weiß
50.00.01.07	econ-SBR Stehteil 450 mm braun
50.00.01.02	econ-SBR Stehteil 450 mm silber
50.00.00.97	econ-SBR Stehteil 450 mm weiß
50.00.01.08	econ-SBR Stehteil 500 mm braun
50.00.01.03	econ-SBR Stehteil 500 mm silber
50.00.00.98	econ-SBR Stehteil 500 mm weiß
50.00.01.09	econ-SBR Stehteil 550 mm braun
50.00.01.04	econ-SBR Stehteil 550 mm silber
50.00.00.99	econ-SBR Stehteil 550 mm weiß
50.00.01.10	econ-SBR Stehteil 600 mm braun
50.00.01.05	econ-SBR Stehteil 600 mm silber
50.00.01.00	econ-SBR Stehteil 600 mm weiß

Montageplatte für nach außen aufgehende Türen



Bei nach außen aufgehenden Türen muss der Balkenriegel an der Türe durch das Türblatt hindurch verschraubt werden. Dazu benötigen Sie diese Stahlplatten, um einen optimalen Schutz der Türe zu erreichen

- Ausführung in Edelstahl.
- Oberfläche gebürstet oder lackiert.
- Ein Satz besteht aus zwei Platten inklusive Montagematerial.

Best.-Nr.	Beschreibung
50.00.00.86	Satz Montageplatten Edelstahl, gebürstet
50.00.00.84	Satz Montageplatten Edelstahl, weiß lackiert, RAL9016
50.00.00.85	Satz Montageplatten Edelstahl, braun lackiert, RAL8014

Mauerschließblech

Wenn der Balkenriegel in das Mauerwerk einschließt, wird mit dem Mauerschließblech ein formschöner Abschluss erreicht.

- 3mm Edelstahlblech gebürstet.



Best.-Nr.	Beschreibung
10.00.00.65	econ-SBR-Mauerschliessblech Inox

Kranzbohrer 37 mm

Kranzbohrer (Ø 37 mm) zum Bohren des Zylinderlochs an einer Eingangstür. Bohrt Holz und Metall.



Best.-Nr.	Beschreibung
50.00.02.26	Kranzbohrer Ø 37 mm

Bohrschablone für econ-SBR Kranzbohrer 37mm



Bohrschablone zum einfachen Anbringen der Durchgangsbohrungen am Türblatt (Zylinderdurchführung, Befestigungsbohrungen). Mit dieser Variante wird ein 37 mm großes Loch gebohrt.

Best.-Nr.	Beschreibung
10.00.00.99	WKZ-Bohrschablone Kranzbohrer Ø 37mm

Bohrschablone für econ-SBR 20mm Fräsbohrer



Bohrschablone zum einfachen Anbringen der Durchgangsbohrungen am Türblatt (Zylinderdurchführung, Befestigungsbohrungen). Mit dieser Variante kann das Zylinderloch exakter ausgeschnitten werden.

Best.-Nr.	Beschreibung
10.00.01.00	WKZ-Bohrschablone Kranzbohrer Ø 20 mm